

IRLAND, ISLAND, ISRAEL, ITALIEN, JAMAICA, JAPAN, JEMEN, JORDANIEN, KAP VERDE, KASACHSTAN, KATAR, KENIA, KOLUMBIEN, KONGO, KROATIEN, KUBA, LIBANON, LIBERIA, LIBYEN, LUXEMBURG, MADAGASKAR, MALTA, MAROKKO, MEXIKO, MONACO, MONGOLEI, MOSAMBIK, NEPAL, NIEDERLANDE, NIGER, NIGERIA, OMAN, ÖSTERREICH, PAKISTAN, PERU, PHILIPPINEN, POLEN, PORTUGAL, REPUBLIK KOREA, REPUBLIK MOLDAU, RUMÄNIEN, RUSSISCHE FÖDERATION, SALOMONEN, SAMBIA, SAUDI-ARABIEN, SCHWEIZ, SENEGAL, SIERRA LEONE, SIMBABWE, SINGAPUR, SLOWAKEI, SOMALIA, SPANIEN, SRI LANKA, ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN, SÜDAFRIKA, SUDAN, SURINAME, THAILAND, TOGO, TRINIDAD UND TOBAGO, TSCHECHISCHE REPUBLIK, TUNESIEN, TÜRKEI, UKRAINE, UNGARN, URUGUAY, VENEZUELA (BOLIVARISCHE REPUBLIK), VEREINIGTE REPUBLIK TANSANIA, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND, VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, VIETNAM und ZYPERN.

67/414. Wahl von fünf Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung

Auf ihrer 62. Plenarsitzung am 24. Dezember 2012 wählte die Generalversammlung gemäß ihren Resolutionen 60/180 vom 20. Dezember 2005 und 63/145 vom 18. Dezember 2008 BRASILIEN, MALAYSIA und PERU für eine am 1. Januar 2013 beginnende zweijährige Amtszeit zu Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung, um die mit Ablauf der Amtszeit BENINS, BRASILIENS, INDONESIAENS, TUNESIENS und URUGUAYS frei werdenden Sitze zu besetzen.

Gemäß Ziffer 4 *a)* bis *d)* der Resolution 60/180 wurden 22 Staaten bereits zu Mitgliedern des Organisationsausschusses der Kommission für Friedenskonsolidierung gewählt und/oder als solche ausgewählt: CHINA, FRANKREICH, GUATEMALA, MAROKKO, RUSSISCHE FÖDERATION, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA, die vom Sicherheitsrat ausgewählt wurden¹⁷, BULGARIEN, DÄNEMARK, INDONESIAEN, NEPAL und TUNESIEN, die vom Wirtschafts- und Sozialrat gewählt wurden¹⁸, JAPAN, KANADA, NORWEGEN, SCHWEDEN und SPANIEN, die von den 10 größten Zahlern von Pflichtbeiträgen zu den Haushalten der Vereinten Nationen und von freiwilligen Beiträgen für die Fonds, Programme und Organisationen der Vereinten Nationen, einschließlich eines ständigen Friedenskonsolidierungsfonds, aus ihrem eigenen Kreis ausgewählt wurden¹⁹, und ÄGYPTEN, BANGLADESCH, INDIEN, NIGERIA und PAKISTAN, die von den 10 größten Stellern von Militärpersonal und Zivilpolizei für Missionen der Vereinten Nationen aus ihrem eigenen Kreis ausgewählt wurden²⁰.

Damit gehören dem Organisationsausschuss der Kommission für Friedenskonsolidierung ab dem 1. Januar 2013 die folgenden 27 Mitgliedstaaten an²¹: ÄGYPTEN***, BANGLADESCH***, BRASILIEN***, BULGARIEN**, CHINA*, DÄNEMARK**, EL SALVADOR**, FRANKREICH*, GUATEMALA***, INDIEN***, INDONESIAEN***, JAPAN***, KANADA***, KROATIEN**, MALAYSIA***, MAROKKO**, NEPAL***, NIGERIA***, NORWEGEN**, PAKISTAN***, PERU***, RUSSISCHE FÖDERATION*, SCHWEDEN***, SPANIEN***, TUNESIEN***, VEREINIGTES KÖNIGREICH GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND* und VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA*.

* Ständige Mitglieder des Sicherheitsrats.

** Amtszeit bis 31. Dezember 2013.

*** Amtszeit bis 31. Dezember 2014.

¹⁷ Siehe S/2013/39.

¹⁸ Siehe Beschluss 2012/201 D des Wirtschafts- und Sozialrats.

¹⁹ Siehe A/67/657. Wie vermerkt, übernimmt Deutschland den Sitz Norwegens für eine am 1. Januar 2014 beginnende einjährige Amtszeit.

²⁰ Siehe A/67/658.

²¹ Es sind noch zwei freie Sitze durch von der Generalversammlung gewählte Mitglieder und zwei freie Sitze durch vom Wirtschafts- und Sozialrat gewählte Mitglieder zu besetzen.